X. SITZUNG VOM 21. APRIL 1887.

Der Secretär legt das erschienene III. Heft (März 1887) der von der Akademie herausgegebenen Monatshefte für Chemie vor.

Das Ehrenmitglied der kaiserlichen Akademie Herr Ch. Hermite in Paris übermittelt sein Druckwerk: „Cours de la Faculté des Sciences sur les Intégrales définies". 3ème édition; 1887.

Se. Excellenz der Herr Curator-Stellvertreter theilt mit, dass die k. k. niederösterreichische Statthalterei die Errichtung der Dr. Ami Boué'schen Stiftung auf Grund des von dem Präsidium der kaiserlichen Akademie ausgefertigten Stiftbriefes und der hierauf bezüglichen Actenstücke mit Note vom 11. April d. J. stiftungsbehördlich genehmiget habe.

Se. Excellenz der Herr Curator-Stellvertreter theilt ferner mit, dass das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht dem Delegirten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften bei der gegenwärtig zu Paris stattfindenden internationalen Astronomen-Conferenz Herrn Prof. Dr. E. Weiss, Director der Wiener Sternwarte, zugleich auch die Vertretung dieser Anstalt in der Pariser Conferenz übertragen habe, und dass ferner auch die von der kaiserlichen Akademie angeregte Betheiligung des Professors der Staatsgewerbeschule in Wien Dr. J. M. Eder an dieser Conferenz ermöglicht wurde.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. Dr. A. Rollett in Graz übersendet eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung: „Beiträge zur Physiologie der Muskeln".

Das w. M. Herr Regierungsrath Professor E. Mach in Prag übersendet eine mit Herrn Professor P. Salcher in Fiume ausgeführte Arbeit: „Photographische Fixirung der durch Projectile in der Luft eingeleiteten Vorgänge“.

Ferner theilt Herr Professor Mach mit, dass bei einer gemeinschaftlich mit Herrn Med. Cand. F. Halsch ausgeführten Arbeit die durch den Stoss elektrischer Funken in Glasstäben erzeugten, mit einer Geschwindigkeit von etwa $4800 \frac{\text{m}}{\text{sec}}$ fortschreitenden Schallwellen in polarisirtem Licht bei Momentbeleuchtung photographisch fixirt werden konnten.

Das c. M. Herr Prof. M. Neumayr übersendet eine Abhandlung unter dem Titel: „Die natürlichen Verwandtschaftsverhältnisse der schalentragenden Foraminiferen.“

Das c. M. Herr Prof. L. Gegenbauer in Innsbruck übersendet folgende drei Abhandlungen:

1. „Über ein Theorem des Herrn Pépin“.
2. „Über primitive Congruenzen“.
3. „Note über die Exponentialfunction“.

Herr Max Klumak (Firma Brüder Klumak), Chronometermacher in Wien, übersendet behufs Wahrung der Priorität eine versiegelte Rolle, welche angeblich die Zeichnung und Beschreibung eines von ihm erfundenen Compensationspendels für astronomische Uhren enthält.

Das w. M. Herr Hofrath Prof. E. Ritter v. Brücke überreicht eine im physiologischen Institute der Wiener Universität ausgeführte Arbeit des Cand. med. Herrn E. J. Hoffmann: „Über den Zusammenhang der Nerven mit Bindegewebskörperchen und mit Stomata des Peritoneums, nebst einigen Bemerkungen über das Verhalten der Nerven in dem letzteren“.

Das w. M. Herr Intendant Hofrath Fr. Ritter v. Hauer überreicht den achten Bericht der prähistorischen Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Das w. M. Herr Prof. Ad. Lieben überreicht zwei Arbeiten aus dem chemischen Laboratorium der Universität in Lemberg:

1. „Über das Vorkommen alkaloidartiger Basen im galizischen Roh-Erdöl“, von Herrn F. X. Bandrowski.
2. „Über Glyoxalönanthylin und dessen Abkömmlinge“, von Herrn Dr. M. Karcz.

Ferner überreicht Herr Prof. Lieben eine Arbeit aus dem chemischen Laboratorium der technischen Hochschule in Wien: „Zur Kenntniss der Türkischrothöle“, von den Herren Dr. R. Benedikt und F. Ulzer.
